

ANMELDUNG:

BITTE ANGEBEN: **Kursnummer 192-V002**

vhs Kirchheim unter Teck e.V.

Max-Eyth-Straße 18

73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 0 70 21 97 30 30

Fax 0 70 21 97 30 60

info@vhskirchheim.de

EINTRITT: 8 EURO

Im Anschluss gibt es Zeit für persönlichen Austausch und Gespräche.

Mit kulinarischen Kleinigkeiten werden Sie verwöhnt.

Veranstaltet von:



FEMALE LEADERSHIP

SIND WEIBLICHE FÜHRUNGSKRÄFTE DIE „WAHREN“ MÄNNER?



Prof. Dr. Marion Büttgen
Universität Hohenheim

17.10.2019
18:30 Uhr

Volkshochschule
Kirchheim unter Teck
Spitalkeller
Max-Eyth-Straße 18
(Einlass 18 Uhr)

Mit freundlicher Unterstützung:

**Der diesjährige Frauenwirtschaftstag
am Donnerstag den 17. Oktober 2019
widmet sich dem Thema
FEMALE LEADERSHIP –
Frauen in Führungspositionen
und unternehmerischer
Verantwortung**



Prof. Dr. Marion Büttgen
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Unternehmensführung an der Universität Hohenheim



Das immer noch vorherrschende Motto „Think-Manager-Think-Male“ steht sinnbildlich für die stereotype Diskrepanz zwischen männlichen und weiblichen Führungskräften. Dabei werden Frauen stereotypisch Attribute wie die folgenden zugeschrieben: unterordnend, emotional, empfindlich, intuitiv, fürsorglich, beziehungsorientiert, einfühlsam, kooperativ und kommunikativ.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie haben wir die Persönlichkeitsstrukturen von über 300 Männern und Frauen in Top-Führungspositionen deutscher Unternehmen untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass Top-Managerinnen untypisch weiblich und sehr viel mehr Alpha-Frau sind. Die stereotypischen Ansichten gegenüber Frauen in Führungspositionen müssen daher grundsätzlich hinterfragt und angepasst werden. Frauen, die Führungspositionen anstreben und ausfüllen, können diese anhand ihrer Persönlichkeit genauso gut bzw. auch schlecht erfüllen, wie es Männer tun.